ROADSANDBUILDINGSFROM LASERS CANNERDATAWITH INAFORE STENTER PRISE

Rieger,W.¹,Kerschner,M.²,Reiter,T.²,Rottensteiner,F.² ¹InstituteforSurveying,RemoteSensingandLandInformation UniversityofAgriculturalSciencesVienna ²InstituteofPhotogrammetryandRemoteSensing ViennaUniversityofTechnology Austria rieger@edv1.boku.ac.at

CommissionIII,WorkingGroup2

 $\label{eq:keyword} Keywords: \ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Nig}}\xspace{\ensuremath{\mathsf{Dig$

ABSTRACT

Laserscanningwithitsabilitytopenetratevegetationanditsextremelyhighpointdensityallowsforacompletelynewapproachto semi-automaticallydelineateman-madefeatures("objects")inforestedareasasabasisforthemanagementofsuchdatainaGIS.Inthis paper,emphasisislaidonthedetectionofroadsandbuildingsfromlaserscanningdata.Thebasisofouranalysisisthegenerationofa DTMactuallyrepresentingtheearthsurface(notreetops,nobuildingroofs).Fromaslopemodeloftheterrain,breaklinescanbe detectedbyapplyingstandardedgeextractiontechniques.However,theslopemodelisstilltoonoisytodeliver"good"(long, continuous)breaklines.Thus,apre-processingstepmakinguseofanedge-enhancingfilterbecomesnecessary.Fromtheresultsof breaklinedetection,anew,geomorphologicallyrevisedterrainmodelcanbederived.Thebreaklinescontaintheroadedgeswhichcan beinteractivelyselectedbytheuser.Withrespecttoroads,thelineextractionresultscanbeimprovedusingasnakealgorithm.Building candidateregionscanbedetectedfromthedifferencesofsurfacemodelsderivedfromtheoriginal"last-pulse"and"first-pulse"laser dataandtherectifiedgroundmodel.Thealgorithmisbasedonaclassificationofelevationoffreetopsfrombuildings.Inthis paperthealgorithmsinvolvedforthesolutionoftheabovetasksaredescribedandfirsttestresultsarepresented.

KURZFASSUNG

 $m\"odel{eq:model} m\"odel{eq:model} model m\ blue m\ b$ $f \ddot{u} r div Verwaltung solcher Daten in einem GIS anzuwenden. In dieser Arbeit wirde in Schwerpunktauf die Erfassung von Straßen und die Verwaltung von$ $Geb\"auden aus Lasers canner datenge legt. Grundlage unserer Analyse ist die Erzeugunge ines digitalen Gel\"andemodelles, das die Geb_ausers aus die Geb_aus die Geb_ausers aus die Geb_aus die Geb_ausers aus die Geb_aus die Geb_aus die Geb_aus die Geb_aus die Geb_aus die Geb_ausers aus die Geb_aus die Geb_ausers aus die Geb_aus die Geb$ tatsächlicheErdoberflächerepräsentiert(ohneBaumkronenundDächer).AuseinemModellderGeländeneigungkönnenunter Verwendung von Standard algorithm en zur Kanten extraktion Gelände kanten abgeleitet werden. Dadie Neigungsmodelle zuverrauscht ter sollte ssind,um,,gute"(lange,zusammenhängende)Geländekantenliefernzukönnen,wirdeinVorverarbeitungsschrittmiteinem kantenverstärkenden Filternötig. Ausden Ergebnissender Geländekanten extraktion kanneingeomorphologischbereinigtes Geländemodellabgeleitetwerden. Inden Geländekantensindauch die Straßenränderen thalten, die interaktivalssolcheselektiert werdenkönnen. Weiterskönnenindiesem Falldie Ergebnisse der Kantenextraktion durch Anwendungeines Snake-Algorithmus verbessertwerden.KandidatengebietefürdieGebäudedetektionkönnenausdenDifferenzenderoriginalen, last-pulse-"und, firstpulse-``Daten und des rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorith musber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden. Der dazuverwendete Algorithmusber uht auf einer rektifizierten Gelände modelles abgeleitet werden Gelände modelK lassifizierung von Differenzhöhen modellenge folgtvon der Verbesserung der Klassifizierung sergebnisse miteinem Despecklefilter, werden von der Verbesserung der Klassifizierung von Differenzhöhen modellenge folgtvon der Verbesserung der Verbesserung der Klassifizierung von Differenzhöhen modellenge von Differenzhöhen modellenge von Differenzhöhen von Differenzhöhen modellenge von Differenzhöhen von Differwo be idas Haupt problem inder Unterscheidung von weitaus laden den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus laden den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus laden den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus laden den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus laden den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus laden den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus laden den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus den Bäumen und Gebäuden besteht. In der vorliegen den Arbeit ter scheidung von weitaus den Arbeit ter scheidung von Arbeit ter scheidung vonwerdendie Algorithmenzur Lösung der obenangesprochenen Aufgaben beschrieben sowie die Ergebnisse eines ersten empirischen ander sowie die Versten anTestsvorgestellt.

1INTRODUCTION

1.1Motivation

The intensive utilisation of forests leads to fast changes in cultivation. Especially the update of forestroads and clear cuts is usually very time-consuming and in accurate, since neither

photogrammetrynorGPS yields at is fying results indensely forested areas. The growing usage of geographical information systems (GIS) is an other reason for the need of accurate coordinated etermination. Lasers canning with its ability to penetrate veget at ion and its extremely high point density allows for a completely new approach to semi-automatically deline at e these man-made features, subsequently called "objects". For the

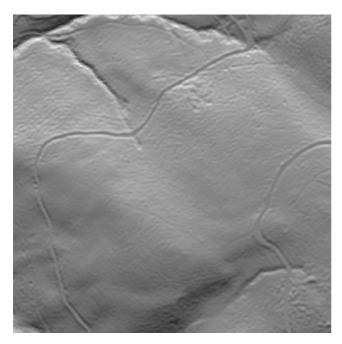


Figure1:Ahillshadedviewoftheterrainmodel.

timebeingitisstillacostlytechniquewhichisnotfeasiblefor largeareas;butthetechnologicaldevelopmentmaysoonbring newsystemswhichallowtoflyhigher,andtohavegreaterpoint densityacrosstrack,sothatitmaybeeconomicallypossibleto havefrequentlaserscannerflightsforlargeareas.

1.2Testsiteanddata

AstestsitetheresearchforestoftheViennaUniversityof AgriculturalScienceswasused.Theforestispositioned approximately60kmsouthofViennainhillyterrainwith elevationsrangingfrom350to750mabovesealevel.The vegetationistypicalforcentralEurope.Moredetailscanbe foundin(Rieger,1999).

Alaserscannerflightwastakenduringwintertime(leafless period)withlastreflectedpulserecorded.Thisflightisnecessary inordertoobtainahighqualitygroundmodel.Fromthatmodel roadscanbedelineatedasisshowninsection2.Thesameflight maybeusedtocreatedigitalsurfacemodelswhichincludethe buildingsurfaces.Thedifferencebetweenthesurfaceandthe groundmodelsisusedtoextractbuildingsinthewaydescribedin section3.Here,summerflightswereusedinsteadofthewinter flightsincetheywereavailableforthetestsite.Theresultsmay evenbebetterifthesurfacemodelisderivedfromthewinter data.

2EXTRACTIONOFROADBREAKLINES

Digitalterrainmodels (DTM)generatedfromlaserpointscanbe ratherdetailedduetoahugenumberofmeasuredpoints.Despite, breaklinesintheterrainappearsmoothed,unlesstheyhavebeen introducedintotheDTMinterpolation.Usually,thesebreaklines aredigitisedmanuallyinastereoplotter.Inthisworkwetriedto extractforestroadsinmountainousareasfromtheDTMinorder tointroducetheminanewDTMinterpolation.Suchroadsarecut

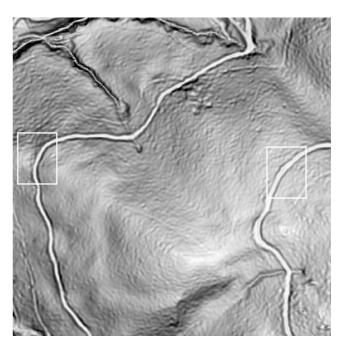


Figure2:Slopemodelwithpositionofdetailedwindows.

in the hills lope, so that in the resulting DTM, the roads ides must appear as sharp breaks.

Firstadigitalterrainmodelwithagridwidthof20x20cm calculatedusingonlythelasergroundpointsbyapplyingarobust estimatorwithaskewerrordistributionfunctionintheprogram systemSCOP(Pfeiferetal.,1999).Figure1showsahillshaded mapoftheterrain.Thedigitalterrainmodelisusedforthe creationofadigitalslopemodelwhichprovidesthefirst derivativeofelevation.Ateachgridpoint,theelevationangleof thesurfacenormal("steepness")isgiveninthatmodel.This slopemodelisconvertedintoadigitalimage,wherethegreylevelsrepresentthesteepnessoftheterrain(figure2).Asno breaklineshavebeenconsideredyetininterpolatingtheDTM,a rathersmoothslopemodelisproducedwithwidetransitionzones betweenflatareasandsteepareas.

Theimagesshowtwo narrowroadsinamountainous,forested area.Figure3drawstwoprofilesperpendiculartotheroads.Up tofourbreaklinesmaybedetected.Beginningattheleftside,the firstbreakisbetweenthehillsideandthebankoftheroad(only intherightprofile).Atthetworoadsidesthesecondandthethird breakappear.Thefourthbreakisattheendoftheditch.Notall

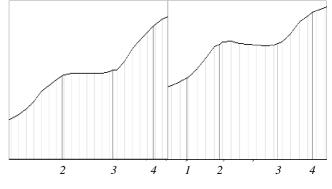


Figure3:Profilesperpendiculartoroads.

²is

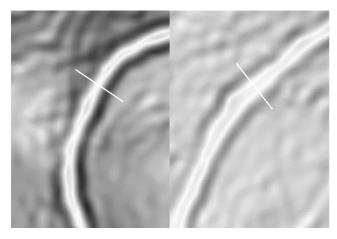


Figure4:Twodetailsfromtheslopemodelinfigure2.

fourbreaklinesaresignificantalongtheentireroad,infactthe breaksattheroadsidesareusuallystrongerthantheoutertwo breaks.Figure4showstwodetailsfromfigure2withtheposition oftheprofilesoffigure3.Theroadsthemselvesarerelativelyflat andappearasbrightstripsintheslopeimage.Theyare surroundedbytheroadbankandindentationasdarkstrips.

Asbreaklinesintheterrainmodelcorrespondtoabruptchanges inthesurfacenormals, they can be detected by applying an edge extractional gorithm to the first derivative of elevation. Unfortunately, standard edge extractional gorithms deliver only shorts egments of breaklines (figure 5) or even fail.

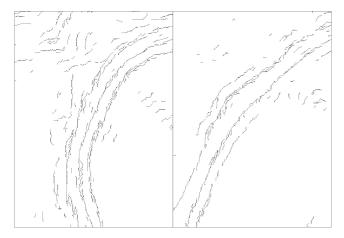


Figure5:Edgesextractedfromtheslopemodel.

2.1EdgeEnhancement

Forachievingsatisfyingresultstheslopeimagehastobe preparedbysharpeningtheedges.Forthispurposeanoperator basedontheideasofthebiasedsigmafilter(Lee,1983)canbe used.Thebiasedsigmafilterisanedgepreservingandedge enhancingsmoothingfilter.Intheoriginalconceptitdetermines thenewgrey-levelvalueofapixel(denotedasthecentralpixel) bycalculatingtwomeasurementsm $_{l}$ and $_{h}$ usingsomeofthe neighbouringpixels.Thosepixelsinasquareneighbourhood,that haveagrey-levelvalueinadefinedrangearoundthegrey-level valueofthecentralpixel(e.g. \pm threetimesthestandard deviation σ oftheimagenoise),takepartinthecalculation.The

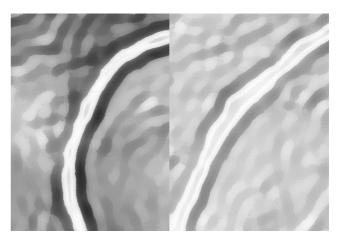


Figure6:Resultsofthebiasedsigmafilter.

 $This filter is quite powerful in smoothing while still preserving and even enhancing image edges. Unfortunately it often introduces artefacts. In our case we use the edge enhancing property of this filter for sharpening widely blurred edges. We choose a filter extent of 3 by 3 m <math display="inline">^{2}(corresponding to 15 by 15 pixels). The \sigma-range of the filter is ignored so that all pixels in the neighbourhood are used to calculate the two average values m and m_h.$

Theeffectofthefiltercanbeseeninfigure6fortheimagesof figure4.Thetransitionzonesbetweenflatandsteep(between brightanddark)canberemovedbythisfilterwhichstrictly assignseitherthebrightorthedarkvaluetoeachpixel.The resultingimageisoptimallypre-processedforsubsequentedge extraction.

Thedangerinapplyingsuchastrongnon-linearfilterliesina geometricdisplacementofimageedges.Inourcasewecouldnot findanyevidenceforthissuspicion.Theextractedbreaklinesfit exactlytotheonesmeasuredinthefield(c.f.section2.4).

2.2AutomaticFeatureExtraction

 $\label{eq:second} We use an algorithm for simultaneous extraction of point and line features based on the Förstner Operator (Fuchs, 1995). From the first derivatives of the grey levels a measure W for local texture streng thand a measure Q for isotropy of texture can be computed. The average squared norm of the grey level gradients in a small (e.g. 5x5 pixels) neighbourhood can be used for W. By applying thresholds W _min and Q _min to W and Q, each pixel can be classified as belonging either to a homogeneous region, to apoint region or to are gion containing a line. A sthe classification result is especially sensitive to the selection of the threshold W _min for texture strength, this threshold is selected in dependence on the image contents. The selection of Q _min is less critical because Q is bound be tween 0 and 1 (M is chkeet al., 1997).$

Theresultsofclassificationhavetobethinnedout.Pointsare foundatthepositionsofrelativemaximaoftexturestrengthinthe pointregions.Linepixelsarerelativemaximaoftexturestrength inthedirectionofthegradientofthegreylevels(Fuchs,1995). Neighbouringlinepixelshavetobeconnectedtolinepixel streaksbyanedgefollowingalgorithm.Finally,thesestreaksare tobethinnedoutandapproximatedbypolygons.Bothforline pixelsandpoints,theco-ordinatesareestimatedwithsub-pixel accuracy.Thealgorithmwasalsotestedinanengineering surveyingenvironmentandgavepromisingresults(Mischkeet al.,1997).

Inthecase of break line detection, we are only interested in extracting lines. However, the sound statistical background of the algorithmmakes it quite applicable for our purposes. A sinour case the grey levels represent the elevation angle of the surface normals, the first derivatives of the grey levels correspond to the changing rate of the terrain steepness, i.e. to the curvature of the terrain. The positions of maximum directed texture thus correspond to regions of maximum terrain curvature, and the thinned-out regions (the results of edge extraction) correspond to break lines in the terrain model.

Thisapproachforextractionofbreaklinescontainsa simplificationbecauseweonlyusetheelevationangleofthe surfacenormalasaninputforedgeextraction.Actually,the elevationcanbederivedbybothco-ordinatedirections,anda moresophisticatedwayofdetectingedgeshastomakeuseof bothderivatives.Forexample,theinputcouldbestoredasa digitalimagecontainingtwobands,eachbandcorrespondingto thefirstderivativeoftheterraininoneoftheco-ordinate directions.Geometrically,oursimplificationmeansthatwecan notdetectbreaklinesbetweenflatterrainregionswithequal steepnessbutdifferentslopedirections.Suchbreaklinestypically appearatsymmetricalridges.Asweareespeciallyinterestedin extractingroadsandbecausewithrespecttoroadsthereareno symmetricridges,oursimplificationdoesnotinfluencetheresults ofedgeextractionwithrespecttoourgoals.

2.4Semi-AutomaticExtractionbySnakes

Still, someof the detected lines are broken, and separated segmentsappear.Snakescanbeusedforbridgegapsandderiving longersegments(Kassetal., 1988). They are commonly used as semi-automaticlineextractiontoolindigitalimages.Itisthetask ofanoperatortoprovideanapproximationoftheedgetobe extractedbysomeseedpoints. Then the snakes try to detect the exactedgelocationautomaticallybyminimisinganenergy functional.Bythisenergyfunctional,abalancebetweeninternal forces(enforcingasmoothshapeofthecurve)andimageforces (pullingthemtosalientimagefeaturessuchasedges)isreached. Gapsintheimageedgesarebridgedinasmoothwayby emphasising the internal terms of the energy functional. For the specifictaskofextractingparallelroadsides, an extension to the snakesconcept, thetwinsnakes approach can be used (Kerschner, 1998). This method is less sensitive to the approximation of the position and shape and has some potential for full automation for the state of ththistask.Firstinvestigationsshowpromisingresults.

2.5ResultsofAutomaticBreakLineExtraction

Figure7showstheresultingbreaklines.Comparedwiththelines infigure5theyseemsmoothedandconnectedtolonger segments.Thisisthemeritofthebiasedsigmafilter.Theheights oftheextractedbreaklineshavetobederivedfromtheoriginal laserdata.

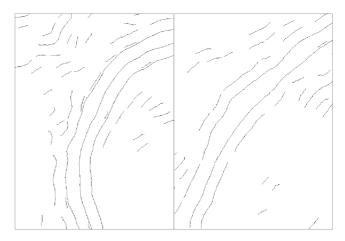


Figure7:Edgesextractedfromthepre-processedslopemodel.

Foranaccuracyanalysisofthebreaklinesextractedfromthe preliminaryDTM, we compared them with geodetically measured breaklines. Thereby we found out that the whole terrain model hadasystematicshiftof2miny-directionand1.2minxdirection(figure8,left).Thereasonwasaninsufficientgeoreferencingoftheoriginallaserpointsbecauseoflackofsuitable controlfeatures. The extracted roads ides compared to the measuredonescouldbeusedtodeterminetheshift.After correctingthegeo-referenceoftheDTMtheextractedbreaklines areveryclosetothemanuallymeasuredroadsides(figure8, right).Theroadsarefoundwiththecorrectwidthwhilethebanks seem to be wider. The reason for this is that the edges of the roadsare much sharper defined than the edges of the banks. Even duringtheterrestrialrecordingitwasdifficulttodeterminethe edgesofthebanks.Thediscrepancieslieintherangeof1-2m, which is smaller than the definition accuracy of the selines innature.

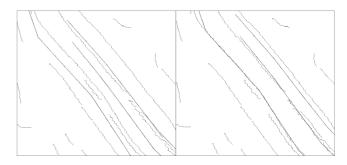


Figure8:Comparisonbetweenterrestriallymeasuredand automaticallydetectedroadedgesbeforeandaftercorrectingthe geo-reference.

In the endwederive anew DTM from both the laser point cloud and the break lines, and age om or phologically revised digital terrain model can be obtained.

3EXTRACTINGBUILDINGSFROMLASERDATA

Themethodsuggestedherehasbeenpartlypublishedin(Kraus andRieger, 1999). Atfirstanaccurategroundelevationmodelis neededwhichwasdoneaccordingto(Pfeiferetal., 1999). Secondly,a"groundbiased"(referredtoas"lastpulsemodel") anda"crownbiased"(referredtoas"firstpulsemodel")grid elevationmodelsarecreated. Theseelevationmodelsarederived fromtherawlaserdatabyamovingmaximumrespectively minimumfilter.Bothmodelsshowvegetation, yettheamountof treepointsismuchlessinthelastpulsemodel.

Themodelsarecalledlastandfirstpulsemodelssincetheywere basicallyderivedfromsummerlastpulseandsummerfirstpulse laserdata,respectively.However,sincethereisverylittle differencebetweenthetwoflights(Riegeretal.,1999),itiswell possibletoderivetheelevationmodelsfromonlyoneflight,even fromthewinterflight.Here,thetwomodelswerederivedfrom summerfirstandlastpulse,respectively,andusedasprovidedby thecompany"TopoSys"whichtookthelaserflights.

The grid models were used instead of the raw laser data for several reasons:

- theapproachismucheasierandisbasedonstandard software;
- thereisanecessitytoanalysethedatainsome neighbourhoodwhichisdifficulttoundertakewiththehuge numberoflaserdots;
- thepositionofthelaserdotsiscompletelyarbitrary, and it is difficult to find topological neighbours. In agrid there is a clearly defined neighbourhood between points;
- therawlaserdatamustbefilteredtowardsground respectivelysurfacewhichisdoneasapreprocessingstep throughthecreationofthegridmodels.Workontheraw laserdatawouldnoteasilyallowtodoso.

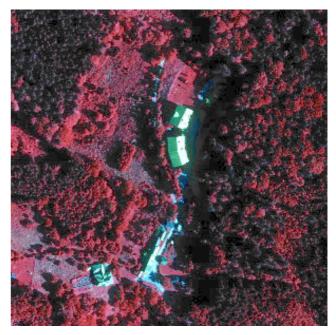
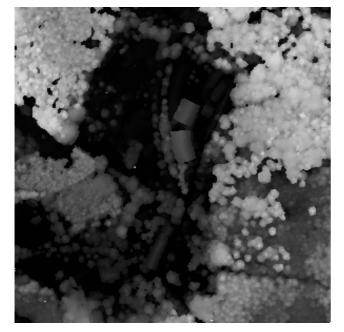


Figure9:Digitalorthophotoofpartoftheresearchforest.

The laserelevation models show absolute elevations which are not feasible for the extraction process. In order to obtain "object heights" it is necessary to reduce the surface models by the ground elevation models which is done by simple subtraction. The resulting models show first pulse respectively last pulse object heights.

The following grid models are needed for the extraction process:

- firstpulse–ground;
- lastpulse–ground;
- firstpulse–lastpulse.



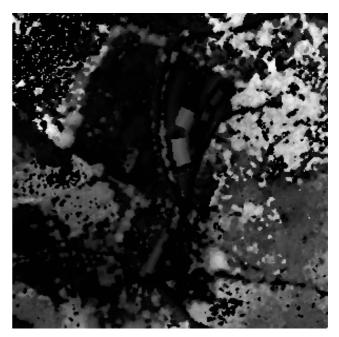


Figure 10:DEMsfromlaserdata.Gridwidth1m.Left:firstpulse–ground;Right:lastpulse–ground. Lineargraycodingforheights:Blackmeansaheightvalueof0m,whiteavalueof40m.

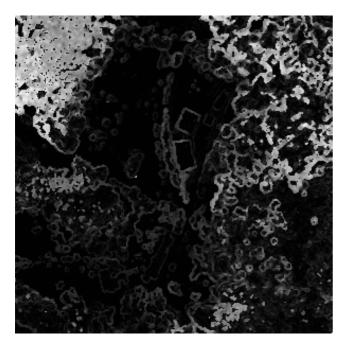


Figure 11: Firstpulse–lastpulsemodel. Grayshading and grid width as infigure 10.

Thesemodels are now used for a classification step. Figure 9 shows a digital or thop hoto of the area with the buildings of the research forest. Figure 10 shows difference models first-ground and last-ground, Figure 11 shows the model first-last. Now all areas that exhibit differences larger than one meter in the model first-last areas sumed to be veget at ion points. The threshold value of one meter was chosen because it corresponds to the grid width of one meter; buildings in Austriausually have roof stilted less than 100%, thus the difference between first and last pulse models should not exceed 1 m.

Areaswithvalueslowerthan1minthedatasetlast-groundare assumedtobegroundpointswhichnormallycannotbe penetratedbythelaser.Thethresholdofonemeterhere correspondstothemediumhillslopeandgroundvegetation. Thoseareaswithvalueslowerthan1meterinthedatasetfirstlastandhigherthan1minthedatasetlast-groundareassumedto bebuildingpoints.Figure12showstheresultingmaskafter applyinga3x3despecklefilter.Thismaskcanfurtherbe improvedbyexpandingthebuildingareas(black)totheareathat showsvalueslargerthan1minthedatasetlast-ground(dense areas).TheresultingmaskisshowninFigure13.

Theusageofaerialorsatelliteimagerymaybeofgreathelpin distinguishingbetweenvegetationanman-madeobjects.Yet,the proposedalgorithmshowsgoodresultsandworksfully automatic.Itcouldbeusedtoautomaticallyfindthoseareaswere theremaybebuildings(orrocksorothersolidoff-terrain features).Manualinspectioncouldthenallowtofurther distinguishbetweendifferentobjecttypes.

4CONCLUSION

Roadscanbewellextractedfromlaserscannerdataof mountainousregions.Forderivingcompleteroadnetworks(e.g. foraGIS)asemi-automaticapproachisadvantegeous.Themost



Figure12:Buildingmask.



Figure13:Buildingmaskenlargedwithfirstpulsemodel.

significantroadsides, which are extracted automatically, can be used to produce ageo-morphologically corrected DTM. Further investigations will concentrate on extending the concept for extracting general break lines (where only the direction of the slope changes abruptly).

Forbuildings, the candidate regions can be detected fully automatically. Visual inspection is still necessary to distinguish buildings from large isolated trees and in order to assign additional attributes for classifying them in a GIS. In addition, the gridpoints inside the candidate regions have to be matched to geometric 3D-building models.

Our results have shown the high potential of extracting spatial information from lasers canner data.

5ACKNOWLEDGEMENTS

TheresearchwasfundedbytheAustrianScienceFund(FWF)in theprojectsP12812-INF,P13725-MATandtheAustrian ResearchProgramS7004-MAT.

REFERENCES

[Fuchs,1995]Fuchs,C.,1995:FeatureExtraction.In:Second CourseinDigitalPhotogrammetry.Notesofthatcourseheldat theInstituteofPhotogrammetryatBonnUniversity,February6-10,1995

[Kassetal,1988]Kass,M.,Witkin,A.,Terzopoulos,D.,1988: Snakes:activecontourmodels.InternationalJournalofComputer Vision,1(4),pp.321-331

[Kerschner,1998]Kerschner,M.,1998:Homologoustwinsnakes integratedinabundleblockadjustment.InternationalArchivesof PhotogrammetryandRemoteSensing,Vol.XXXII,Part3/1, Columbus,Ohio,1998,pp.244-249

[KrausandRieger,1999]Kraus,K.,andRieger,W.,1999: ProcessingofLaserScanningDataforWoodedAreas,in:Fritsch, Spiller(Eds.),PhotogrammetricWeek1999,Stuttgart,Wichmann Verlag,pp.221-231.

[Lee, 1993]Lee, J., 1983:Digitalimagesmoothingandthesigma filter.ComputerVision, GraphicsandImageProcessing, vol.24, 1983, pp.255-269

[Mischkeetal.,1997]Mischke,A.,Rottensteiner,F.,1997: FeatureExtractioninanOn-lineEngineeringSurveyingSystem. In:Burger,W.,Burge,M.(eds.),PatternRecognition1997, Proceedingsofthe21 stWorkshopoftheAustrianAssociationfor PatternRecognition(OeAGM/AAPR)inHallstattAustria,R. OldenbourgWien,Vienna,1997

[Pfeiferetal.,1999]Pfeifer,N.,Reiter,T.,Briese,C.,Rieger,W., 1999:Interpolationofhighqualitygroundmodelsfromlaser scannerdatainforestedareas.JointWorkshopoftheISPRS workinggroupsIII/5andIII/2,LaJolla,CA,USA,Nov.9-11 1999.

[Riegeretal.,1999]Rieger,W.,Eckmüller,O.,Müllner,H., Reiter,T.,1999:LaserScanningfortheDerivationofForest StandParameters.JointWorkshopoftheISPRSworkinggroups III/5andIII/2,LaJolla,CA,USA,Nov.9-111999.